

4 Millionen für das Meeting-Business

Wien startet großes Förderprogramm für Kongresse und eine internationale Imagekampagne.

Restart

Christian Woronka,
Geschäftsführer
Vienna Convention
Bureau, Wirtschafts-
stadtrat Peter Hanke
und der Wiener
Tourismusdirektor
Norbert Kettner.

••• Von Britta Biron

WIEN. „Kongresse und Firmenveranstaltungen spielen eine zentrale Rolle für die Erholung von Wiens Tourismus, der Internationalisierung der Stadt und des gesamten Wirtschaftsstandorts. Um ihr Anlaufen zu beschleunigen, stellen wir bis Ende 2023 eine zusätzliche Förderung von vier Millionen Euro zur Verfügung, die nicht nur für die Akquise von großen Verbandskongressen, sondern auch von Firmentagungen eingesetzt wird“, erklärt Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke und weist auf eine weitere Besonderheit des neuen Vienna Meeting Fund hin: „Er ist das erste breit angelegte Restart-Programm in Europa, das hybride Formen in einem eigenen Fördermodul berücksichtigt und sich nicht nur an nationale, sondern auch an internationale Veranstalter richtet.“

Drei Module

Grundvoraussetzung für eine Förderung ist, dass die Veranstaltung in einer Wiener Location bzw. einem Hotel gegen Bezahlung mit mindestens 50 Teilnehmern und einer Mindestdauer von vier Stunden stattfindet. Bringt der Kongress oder die Firmenveranstaltung zudem Nächtigungen, kann auch Fördermodul 2 beantragt werden; dabei muss die Anzahl der Nächtigungen, die in Wiener Beherbergungsbetrieben generiert werden, im Jahr 2021 mindestens 10%, im Jahr 2022 zumindest 30% bzw. im Jahr 2023 wenigstens 50% der Teilnehmeranzahl vor Ort betragen. Findet die Veranstaltung zugleich durchgängig in hyb-



rider Form statt und entstehen hierfür nachweislich Kosten, ist außerdem die Voraussetzung für Fördermodul 3 erfüllt.

Die maximale Förderhöhe je Veranstaltung beträgt bei Erfüllung der Voraussetzungen aller drei Fördermodule 60.000 €.

Anträge sind ab sofort online auf der Website des Vienna Convention Bureau (www.vienna.convention.at) möglich. Hier sind zugleich sämtliche Informationen samt der vollständigen Förderrichtlinie zu finden. Nach formaler Prüfung aller erforderlichen Unterlagen gilt das Prinzip „First-come, first-served“.

Werbeoffensive

Unter dem Motto „Vienna: A pleasure doing business“ startet der WienTourismus Mitte Mai seine internationale Marketing-Kampagne für die Meeting-

destination Wien, die sich gezielt an professionelle Meeting-Planer richtet.

„Die Kampagne läuft online und in den Sozialen Medien in

„

Kongresse und Firmenveranstaltungen sind eine Triebfeder für die Erholung von Wiens Tourismus und des gesamten Wirtschaftsstandorts.

Peter Hanke
Wiener Wirtschafts-
stadtrat

“

Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und Belgien, wo besonders viele internationale Fachverbände ihr Headquarter haben. Zusätzlich dazu werden wir in der Wirtschaftsmetropole Frankfurt mit über 250 Citylights prominente Außenflächen bespielen und deutschlandweit Printanzeigen in Wirtschaftsmagazinen schalten. Auf der zentralen Kampagnenseite <https://smart4business.vienna.info> werden die emotionalen Soft-Facts mit Daten und Fakten zur Meetingdestination Wien aufgelöst. Dafür arbeiten wir eng mit der Wirtschaftsagentur Wien zusammen, die ihr Know-how zum Wirtschaftsstandort beisteuert“, erklärt Christian Woronka, Leiter des Vienna Convention Bureau und Marktmanagement des WienTourismus.